



Der Trierer Berufsmusiker Markus Stoll unterrichtet Trompetenschüler und tritt mit der eigenen und anderen Bands auf.

Über Nacht zum Profi

Der Trompeter Markus Stoll hat sich in der Trierer Jazzszene zur Institution

Seit fast 20 Jahren ist der Trierer Trompeter Markus Stoll aktiv. Er gibt nicht nur knapp 50 Trompetenschülern Unterricht, sondern hat gerade mit dem „Markus Stoll Trio“ eine neue CD herausgebracht.

Von unserem Mitarbeiter
Benedikt Nabben

Trier. Schweden, Holland, Deutschland, die Schweiz, Dänemark und Frankreich: Das sind nur einige der Länder, in denen der Trierer Trompeter

Markus Stoll (43) in seiner fast 20-jährigen Musikerkarriere aufgetreten ist. Heute gibt er in der Region Nachwuchstrompetern Unterricht, spielt in verschiedenen Bands und Ensembles und leitet Workshops und Lehrgänge.

Als 13-Jähriger hat Stoll seine Trompeten-Ausbildung bei der Ruwertaler Winzerkapelle in Kasel begonnen. Nach einigen Jahren im Musikverein begann Stoll in verschiedenen klassischen Formationen. „Mit 17 habe ich dann im Stadttheater als

Aushilfs- und Bühnentrompeter gespielt“, erzählt er. „Irgendwann bin ich immer mehr in den Jazzbereich hineingerutscht und habe am Konservatorium der Stadt Luxemburg Jazz- und Klassik-Trompete studiert.“ Zum Berufsmusiker wurde er über Nacht: „Ich wurde abends angerufen, ob ich am nächsten Tag am Bodensee beim Musical ‚Hair‘ mitspielen wolle. Ich habe zugesagt und bin in den nächsten Jahren mit diesem Ensemble durch ganz Europa getourt.“

Einige Jahre und viele Erfahrungen später verlegte Stoll seinen musikalischen Schwerpunkt wieder in die Region. „Ich hatte immer mehr Trompetenschüler und so die Möglichkeit mein Wissen an junge Leute weiterzugeben.“ Nebenher spielte Stoll als Aushilfe bei den „Black Cats“, „Peppermint Patty“, „Matz Up“ und „Teenage Idols“.

Heute betreut er neben seinen eigenen Schülern auch Bläserklassen am Max-Planck-Gymnasium, die MPG-Bigba



TV-Foto: Benedikt Nabben

TV, 08.05.2010

n entwickelt

und leitet Lehrgänge beim Kreismusikverband.

Neben seiner eigenen seit elf Jahren existierenden Band „Horn and Strings“ hat Stoll gerade mit dem „Markus Stoll Trio“ die erste CD herausgebracht, auf der die Band Schlager der 20er und 30er Jahre völlig neu interpretiert (der TV berichtete). „Dass ich mein Hobby zum Beruf machen konnte und nun viel mit jungen Menschen zu tun habe, das ist das Wunderbare an meinem Job.“

woc/diw